

„BEI PFLEGEFRAGEN – PFLEGE FRAGEN“ VORSTELLUNGEN VON PFLEGE ALS KOLLEKTIVEM AKTEUR



MoMimA
Moderne Medizintechnik
im Altenheim

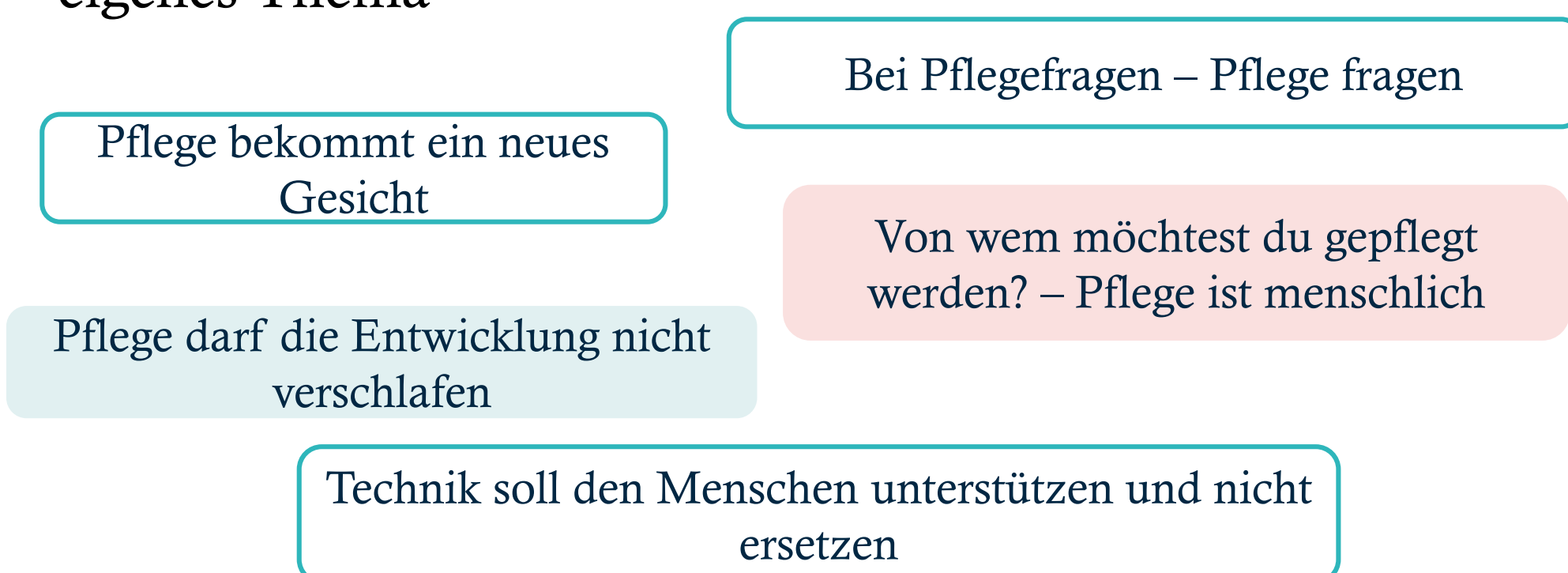
Julia Inthorn, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Hintergrund: Ethischen Fragen der Digitalisierung in der Pflege

- ✦ Kontext: Ökonomisierung, Pflegemangel, Pflege im Wandel, unterschiedliche Technikaffinität
- ✦ Debatte auf verschiedenen Ebenen: Gesellschaftlich, Pflegebedürftige und Angehörige, Pflegekräfte, Träger
- ✦ Verschiedene Perspektiven und Argumente der verschiedenen Akteure und Betroffenen
- Breite Diskussion unter Beteiligung vieler Perspektiven notwendig
- Pflege der Zukunft? Wandel durch Digitalisierung wirft Frage nach Zielen und Vorstellungen von guter Pflege
- Verständigung über das Selbstverständnis von Pflege als Akteur und ihre gesellschaftliche Position

Ergebnisse: Kernaussagen und Slogans aus den Medienprodukten der Schüler*innen

- ✦ Technik als Anlass, sich über die Zukunft der Pflege zu verständigen, Pflege wandelt sich
- ✦ Generationenunterschied innerhalb der Pflege wird adressiert
- ✦ Anspruch, an der Diskussion beteiligt zu werden als eigenes Thema



Politische Selbstorganisation der Pflege

Diskussion der Pflegeschüler*innen als Teil und spezifische Weiterentwicklung des Selbstverständnisses von Pflege

Bild der Pflege im öffentlichen Diskurs

Pflege als kollektiver Akteur:

- ✦ Medienprodukte als Teil einer kollektiven Auseinandersetzung um die Gestaltung des Pflegeberufs und das Selbst- und Fremdbild der Pflegenden
- ✦ Forderung nach adäquater Anerkennung von Pflege auf Grund ihrer beruflichen Werte auf gesellschaftlicher Ebene

Die spezifische Stimme der Pflegeschüler*innen:

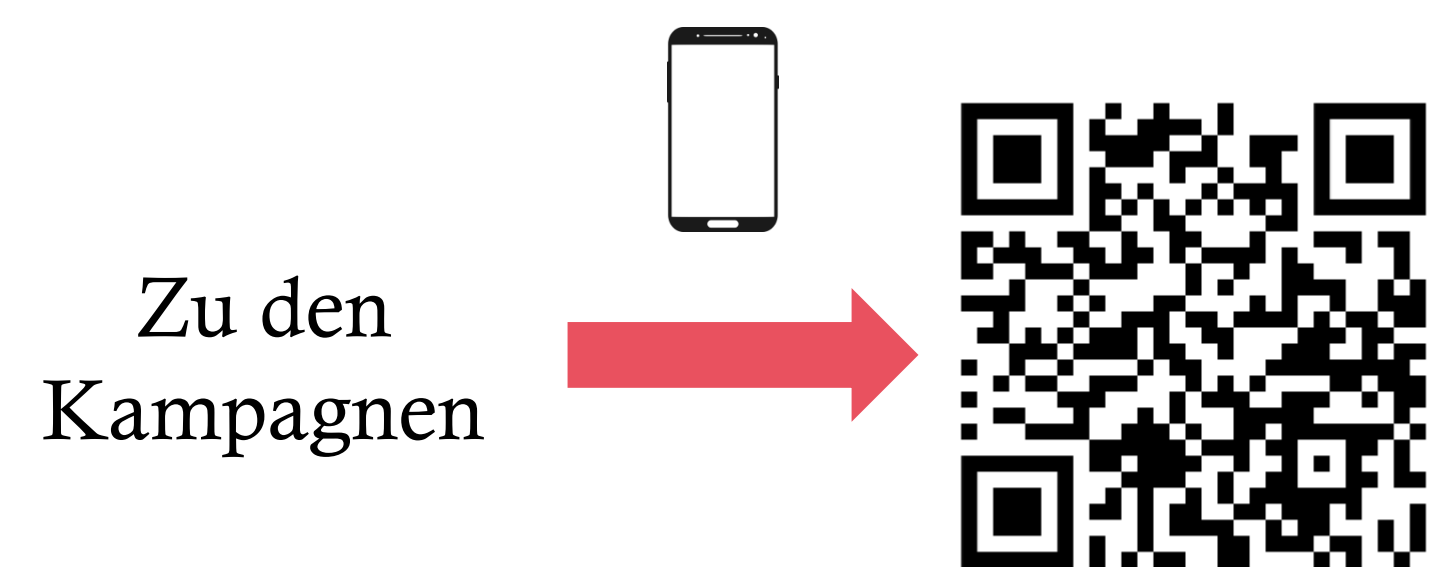
- ✦ Generationenunterschied innerhalb der Pflege: Wandel als Gestaltungsaufgabe und Entwicklungsmöglichkeit
- ✦ Anerkennen der aktuellen Rahmenbedingungen (Pflegemangel, Ökonomisierung, Hierarchien) als Kontext der Debatte und Ausgangspunkt der Analyse von Handlungsoptionen
- ✦ Technikkompetenz und Kompetenz für Pflege als Beziehungshandeln ergänzen sich
- ✦ Einfordern von Partizipation: Erlernen von Methoden und Formate des Austauschs

Pflegeschüler*innen im Diskurs: Das Projekt „Moderne Medizintechnik im Altenheim?“

Im Projekt MoMimA diskutieren Pflegeschüler*innen in 5 workshops ethischen Fragen zu

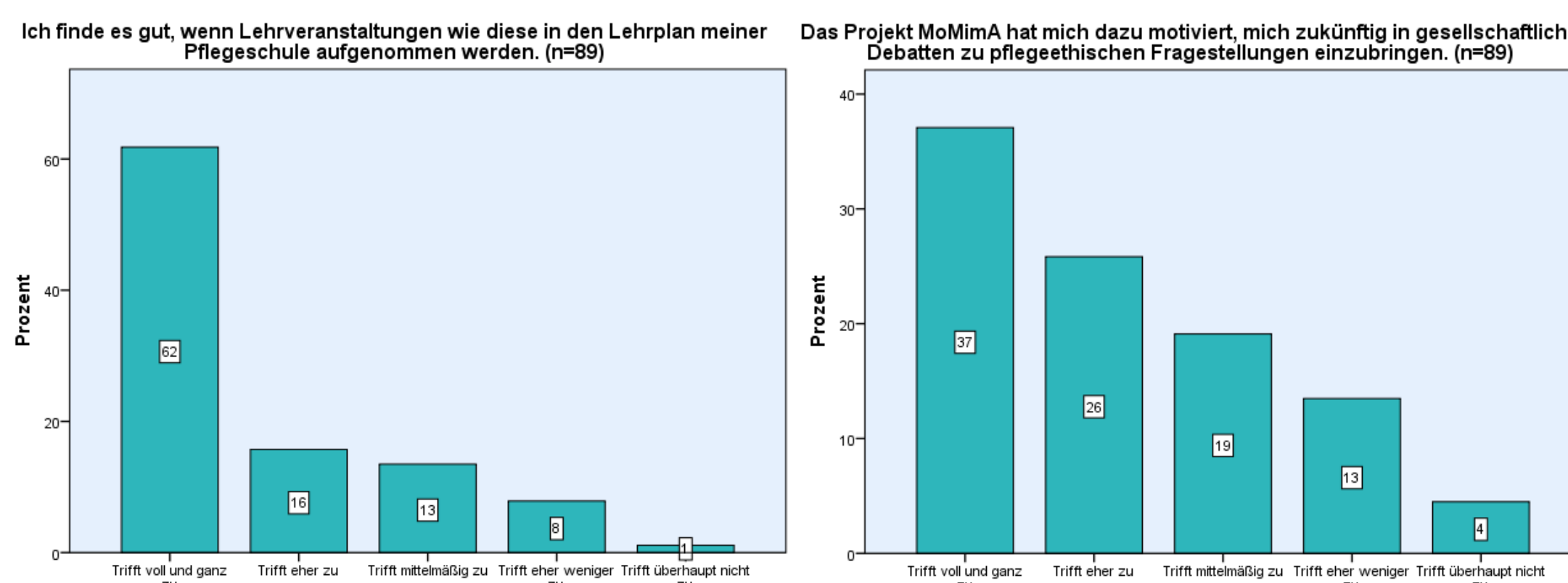
- (1) Bewegungsmonitoring,
- (2) Beziehungsrobotern,
- (3) Telemonitoring von Vitaldaten.

Die Auseinandersetzung mündete in der Produktion von Kampagnenprodukten (Film, Audioclip, Poster). Diese Medienprodukte ermöglichen den Schüler*innen eine aktive Teilnahme am öffentlichen Diskurs.



Evaluation der Workshops: Quantitative und qualitative Befragung nach Abschluss der workshops

- ✦ Hohe Bereitschaft sich an der Diskussion um Zukunft von Pflege zu beteiligen
- ✦ Partizipation muss gelernt werden



GEFÖRDERT VOM